

daß an der Stelle, wo der Felssporn zur berasten Bucht von Freienthüre umbiegt, vielleicht einmal ein kleiner Eisseee gestanden ist.

Mit diesen Ausführungen sei jedenfalls der Versuch gemacht, das Gedächtnis an dies Vorkommnis zu retten, falls sportliche Interessen die Beseitigung dieses Naturdenkmales unvermeidlich gemacht haben sollten. Eine diesbezügliche öffentliche Aufforderung zu dessen Erhaltung ist rechtzeitig in Klagenfurt gegeben worden.

Ende August 1922.

---

## XXI. Deutscher Geographentag in Breslau in der Pfingstwoche 1923.

Der Zentralausschuß des Deutschen Geographentages hat beschlossen, die Zahl der Vorträge auf zwölf, die Zeit für jeden Vortrag auf höchstens eine halbe Stunde zu beschränken, um Parallelsitzungen zu vermeiden und Raum für die heute besonders wichtige Erörterung von praktischen Fragen und Anträgen zu schaffen. Als Gegenstände für die Vorträge sind auf die Tagesordnung gesetzt: Schlesien und die Ostmarken; die deutschen Siedlungsgebiete in Osteuropa; die Erforschung Mitteleuropas und der deutschen Meere; Forschungsreisen.

Der Vorsitzende des Zentral-  
ausschusses

**Prof. Dr. A. Philippson.**

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Österreichischen Geographischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1922

Band/Volume: [65](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [XXI. Deutscher Geographentag in Breslau in der Pfingstwoche 1923. 91](#)